

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung (18. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk III

am Donnerstag, 21.04.2016,
Villa Wuppermann - Bürgerzentrum,
Kaminzimmer (EG),
Mülheimer Straße 14, 51375 Leverkusen
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:55 Uhr

Anwesend:

CDU

Frank Schönberger

Bezirksvorsteher

Ulrike Hölzer

Ulrich Kämmerling

Michael Prangenberg

Georg Karl Wollenhaupt

SPD

Wolfgang Pockrand

Stv. Bezirksvorsteher, Fraktionsvorsitzender

Gisela Eickhoff-Prochno

Michael Hüther

Lukas Kolodziej

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rainer Blum

BÜRGERLISTE

Ulrike Lorenz

es fehlen entschuldigt:

FDP

Benedikt Vennemann

pro Deutschland

Maria Demann

mit beratender Stimme nimmt teil:

Milanie Hengst SPD

Verwaltung:

Susanne Weber Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Nicolas Hell Finanzen (20)

Ursula Naves Finanzen (20)

Nicole Schatz Finanzen (20)

Sven Kommoß Recht und Ordnung (30)

Horst Wedler Recht und Ordnung (30)

Ingrid Samusch Straßenverkehr (36)

Georg Eiteneuer Schulen (40)

Anke Holgersson KulturStadtLev (KSL)

Detlef Müller Stadtplanung (61)

Reinhard Schmitz Tiefbau (66)

Ulrich Hammer Stadtgrün (67)

Thomas Eberhard Technische Betriebe Leverkusen (TBL)

Schriftführung:

Daniel Greger Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	6
2	Genehmigung von Niederschriften	6
3	Gebührenpflichtiges Parken auf dem Marktplatz in Schlebusch - Bürgerantrag vom 24.02.16 - m. Stn. v. 18.03.16 - Nr.: 2016/0998	7
4	Erneuerung des Zugangs zum Ophovener Weiher in der Carl-von-Ossietzky-Straße - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 24.08.2015 - m. Stn. v. 23.03.16 - Nr.: 2015/0715	7
5	Absage bzw. Verlegung des Schlebuscher Wochenmarktes während des Schützen- und Volksfestes am 25.05.2016 und 28.05.2016 - Nr.: 2016/1031	7
6	Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 2. Halbjahr 2016 - Nr.: 2016/1038	8
7	Um- und Ausbau der Autobahnen sowie der Rheinquerung in Leverkusen	9
7.1	Vermeidung von jahrelangen Großbaustellen in Leverkusen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 24.03.16 - Nr.: 2016/1023	9
7.2	Vergleichbare Prüfung aller möglichen Varianten - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 24.03.16 - Nr.: 2016/1048	9
7.3	Vergleichbare Prüfung verschiedener großer Tunnellösungen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 24.03.16 - Nr.: 2016/1051	9
7.4	Verzicht auf Verkauf städtischer Grundstücke im Bereich des Ersatzbaus der Stelze der A 1 - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und OP vom 02.03.16 - Nr.: 2016/1019	9

7.5	Begleitende Maßnahmen zur Kampagne "Tunnel statt Stelze" - Antrag der Gruppe FDP vom 17.02.16 - m. Stn. v. 21.03.16 - Nr.: 2016/0984	9
7.6	Begleitende Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Autobahnausbau in Leverkusen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 03.04.16 - Nr.: 2016/1060	9
7.7	Veränderung der Reihenfolge der Bauabschnitte für den Umbau und die Sanierung der Autobahnen in Leverkusen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 31.03.16 - Nr.: 2016/1061	9
7.8	Weitere Vorschläge im Zusammenhang mit dem Neu- und Ausbau der A 1, A 3 und A 59 inklusive beider Leverkusener Kreuze sowie der Rheinquerung - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 08.04.16 - Nr.: 2016/1069	9
8	Tempo-10-Regelung im Wohngebiet Hagenauer, Metzger, Kolmarer, Mülhausener und Diedenhofener Straße - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 27.02.16 - m. Stn. v. 07.04.16 - Nr.: 2016/1006	11
9	Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 29/III „Schlebusch – Einzelhandel Reuterstraße" (Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB) und Vorhaben- und Erschließungsplan - Einleitungsbeschluss - Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit - Nr.: 2015/0876	11
10	Wohnbausiedlungsflächen - Nr.: 2016/0990	13
11	Widmung Auf dem Lehn - Nr.: 2015/0891	14
12	Heinrich-Strerath-Straße, 3. Bauabschnitt - Nr.: 2016/0981	14

13	Kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk III im Jahr 2016	15
13.1	Sanierung des Kinderspielplatzes in der Martin-Buber-Straße in Steinbüchel - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 15.04.16 - m. Stn. v. 21.04.16 - Nr.: 2016/1084	15
13.2	Verwaltungsvorlage - m. Ergänzung v. 14.04.16 - Nrn.: 2016/1003 und 2016/1003/1	15
14	Aussetzung der Umsetzung der neuen Müllgebührenordnung - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.04.16 - m. Stn. v. 14.04.16 - Nr.: 2016/1063	19
15	Entwurf des Bundesverkehrswegeplans 2030 - Nr.: 2016/1055	20
16	Alten- und kindergerechte Instandsetzung der Bushaltestellen Theodor-Adorno-Straße, Steinbüchel - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 18.04.16 - Nr.: 2016/1083	20
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2016)	21

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksvorsteher Schönberger eröffnet die heutige öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt haben sich Herr Venne-
mann (FDP) und Frau Demann (pro Deutschland).

Herr Bezirksvorsteher Schönberger begrüßt Frau Gisela Eickhoff-Prochno
(SPD), die zum 01.04.2016 für Herrn Sascha Kern (SPD) als neues Mitglied
in die Bezirksvertretung III nachgerückt ist, und nimmt ihre Verpflichtung vor.

Zum Tagesordnungspunkt 8, Tempo-10-Regelung im Wohngebiet Hagenau-
er, Metzger, Kolmarer, Mülhausener und Diedenhofener Straße (Antrag Nr.
2016/1006 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 27.02.16), wird
Herrn Dr. Umland durch die Bezirksvertretung III einstimmig das beantragte
Rederecht gewährt.

Zum Tagesordnungspunkt 9, Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 29/III
„Schlebusch – Einzelhandel Reuterstraße“ (Bebauungsplan der Innenent-
wicklung gemäß § 13a BauGB) und Vorhaben- und Erschließungsplan (Vor-
lage Nr. 2015/0876), wird Herrn Wurmbach von der Bürgerinitiative „Pro und
Contra“ durch die Bezirksvertretung III einstimmig das beantragte Rederecht
gewährt.

Gegen die Arbeitstagesordnung vom 21.04.2016 erhebt sich kein Wider-
spruch, so dass diese einstimmig beschlossen ist.

2 Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschrift über die 15. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbe-
zirk III vom 18.02.2016 wird zur Kenntnis genommen.

- 3 Gebührenpflichtiges Parken auf dem Marktplatz in Schlebusch
- Bürgerantrag vom 24.02.16
- m. Stn. v. 18.03.16
- Nr.: 2016/0998

Da noch Beratungsbedarf besteht, wird der Bürgerantrag Nr. 2016/0998 auf Antrag von Herrn Wollenhaupt (CDU) einstimmig um einen Turnus vertagt.

- 4 Erneuerung des Zugangs zum Ophovener Weiher in der Carl-von-Ossietzky-Straße
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 24.08.2015
- m. Stn. v. 23.03.16
- Nr.: 2015/0715

Der Antrag Nr. 2015/0715 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 24.08.2015, Erneuerung des Zugangs zum Ophovener Weiher in der Carl-von-Ossietzky-Straße, wird durch die Stellungnahme der Verwaltung vom 23.03.2016 für erledigt erklärt.

- 5 Absage bzw. Verlegung des Schlebuscher Wochenmarktes während des Schützen- und Volksfestes am 25.05.2016 und 28.05.2016
- Nr.: 2016/1031

Herr Kämmerling (CDU) merkt an, dass die von der Verwaltung aufgeführten Kosten für die Sicherstellung der Stromversorgung während der Verlegung des Schlebuscher Wochenmarktes mittwochs und samstags mit über 5.000 € sehr hoch liegen. Für 2017 soll daher geprüft werden, ob über den Veranstalter des Schlebuscher Schützen- und Volksfestes eine günstigere Versorgung möglich ist.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III sind sich einig, dass keine Mittel der kleinen Investitionsmaßnahmen für die Stromversorgung zur Verlegung des Schlebuscher Wochenmarktes zur Verfügung gestellt werden sollen und dass der Wochenmarkt in 2016 während des Schützen- und Volksfestes abgesagt werden soll.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt sodann über die Variante 1 der Vorlage Nr. 2016/1031 mit dem Änderungsvorschlag von Herrn Kämmerling (CDU) abstimmen.

Beschluss:

1. Der Schlebuscher Wochenmarkt wird am 25.05.2016 und 28.05.2016 abgesagt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Stromversorgung bei einer Verlegung des Schlebuscher Wochenmarktes in 2017 kostengünstiger über den Veranstalter des Schlebuscher Schützen- und Volksfestes erfolgen kann.

- einstimmig -

6 Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 2. Halbjahr 2016
- Nr.: 2016/1038

Herr Bezirksvorsteher Schönberger weist darauf hin, dass die Bezirksvertretung III zu den Punkten 2, 3, 4, 5, 6 und 14 zu entscheiden hat und Punkt 19 versehentlich auf die Bezirksvertretung III ausgezeichnet wurde, jedoch die Bezirksvertretung I betrifft.

Beschluss:

Im zweiten Halbjahr 2016 werden die aufgeführten städtischen Förderungen, die in die Zuständigkeit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III fallen, gewährt:

2. MGV Loreley Leverkusen-Schlebusch Singen zu Allerheiligen	300,00 €
3. MGV Loreley Leverkusen-Schlebusch Sommerolympiade in Schlebusch Konzert für Benefizveranstaltung	0,00 €
4. MGV Loreley Leverkusen-Schlebusch Weihnachtssingen in der Friedenskirche Mitsingkonzert	500,00 €
5. MGV Loreley Leverkusen-Schlebusch Stadtteilmatinee Schlebuscher Wochenende	0,00 €
6. MGV Loreley Leverkusen-Schlebusch Stadtteilmatinee Schlebuscher Chöre und Gastchöre Mitsingkonzert	560,00 €

14. Evangelische Jugend Schlebusch
Song/Bandfestival Sixteen 750,00 €

Die Höhe der gewährten Projektförderungen beträgt 2.110,00 €.

- einstimmig -

- 7 Um- und Ausbau der Autobahnen sowie der Rheinquerung in Leverkusen
- 7.1 Vermeidung von jahrelangen Großbaustellen in Leverkusen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 24.03.16
- Nr.: 2016/1023
- 7.2 Vergleichbare Prüfung aller möglichen Varianten
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 24.03.16
- Nr.: 2016/1048
- 7.3 Vergleichbare Prüfung verschiedener großer Tunnellösungen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 24.03.16
- Nr.: 2016/1051
- 7.4 Verzicht auf Verkauf städtischer Grundstücke im Bereich des Ersatzbaus der Stelze der A 1
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und OP vom 02.03.16
- Nr.: 2016/1019
- 7.5 Begleitende Maßnahmen zur Kampagne "Tunnel statt Stelze"
- Antrag der Gruppe FDP vom 17.02.16
- m. Stn. v. 21.03.16
- Nr.: 2016/0984
- 7.6 Begleitende Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Autobahnausbau in Leverkusen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 03.04.16
- Nr.: 2016/1060
- 7.7 Veränderung der Reihenfolge der Bauabschnitte für den Umbau und die Sanierung der Autobahnen in Leverkusen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 31.03.16
- Nr.: 2016/1061
- 7.8 Weitere Vorschläge im Zusammenhang mit dem Neu- und Ausbau der A 1, A 3 und A 59 inklusive beider Leverkusener Kreuze sowie der Rheinquerung
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 08.04.16
- Nr.: 2016/1069

Die Tagesordnungspunkte 7.1 (Antrag Nr. 2016/1023), 7.2 (Antrag Nr. 2016/1048), 7.3 (Antrag Nr. 2016/1051), 7.4 (Antrag Nr. 2016/1019), 7.6 (An-

trag Nr. 2016/1060), 7.7 (Antrag Nr. 2016/1061) und 7.8 (Antrag Nr. 2016/1069) werden gemeinsam beraten.

Der Tagesordnungspunkt 7.5, Antrag der Gruppe FDP Nr. 2016/0984, Begleitende Maßnahmen zur Kampagne "Tunnel statt Stelze", wurde am 07.04.2016 vom Antragsteller zurückgezogen und daher über den 2. Nachtrag von der Tagesordnung abgesetzt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2016/1023

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 10 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2016/1048

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 10 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Auf Antrag von Herrn Wollenhaupt (CDU) wird der Antrag Nr. 2016/1051 einstimmig in den Rat vertagt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2016/1019

- einstimmig -

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2016/1060

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 10 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2016/1061

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 10 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Auf Antrag von Herrn Blum (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wird der Antrag Nr. 2016/1069 einstimmig in den Rat vertagt.

- 8 Tempo-10-Regelung im Wohngebiet Hagenauer, Metzger, Kolmarer, Mülhausener und Diedenhofener Straße
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 27.02.16
- m. Stn. v. 07.04.16
- Nr.: 2016/1006

Herrn Dr. Umland erläutert stellvertretend für die Anwohner, dass eine Rücknahme der Tempo 30-Zone und Umwandlung in eine Tempo 10-Regelung, wie von der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung III vorgeschlagen, erbeten wird.

Beschluss:

Die im Wohngebiet Hagenauer Straße, Metzger Straße, Kolmarer Straße, Mülhausener Straße und Diedenhofener Straße derzeit bestehende Tempo 30-Zone wird in eine Tempo 10-Regelung umgewandelt.

- einstimmig -

- 9 Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 29/III „Schlebusch – Einzelhandel Reuterstraße“ (Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB) und Vorhaben- und Erschließungsplan
- Einleitungsbeschluss
- Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
- Nr.: 2015/0876

Herr Wurmbach erläutert stellvertretend für die Bürgerinitiative „Pro und Contra“ seine Bedenken im Zusammenhang mit der geplanten Ansiedlung eines REWE Vollsortimenters an der Reuterstraße. Der Niederschrift sind diese Erläuterungen als Anlage 1 und die personenbezogenen Daten als nichtöffentliche Anlage 2 beigefügt.

Im Anschluss wird Herrn Richling vom Planungsbüro Schüßler-Plan das Wort erteilt. Er erklärt zum Vortrag von Herrn Wurmbach, dass nicht nur die Kundenverkehre, sondern auch die Lieferverkehre bei der Verkehrsuntersuchung betrachtet wurden. Zudem sind die Verkehrszählungen im Herbst 2015 während der verkehrsstarken Monate Oktober und November morgens und abends in den Spitzenzeiten erfolgt.

Im Verlauf der Diskussion werden seitens der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III folgende Fragen bzw. Anmerkungen an die Verwaltung gerichtet:

1. Ist ein zweites „Einzelhandels-Nebenzentrum“ an der Reuterstraße zum Schlebuscher-Zentrum wirklich erforderlich?

2. Wie wurde in diesem Zusammenhang der maximal 7-prozentige Kaufkraftabfluss in Bezug auf Schlebusch-Zentrum berechnet?
3. Ein kleinerer Nahversorgungsmarkt in verkehrsgünstiger Lage würde gegebenenfalls anstelle eines Vollsortimenters schon ausreichen.
4. Welche Auswirkungen ergeben sich aus der Ansiedlung des Vollsortimenters an der Reuterstraße auf den Frischmarkt in der Waldsiedlung?
5. Ist das Fassungsvermögen der Kanalisation ausreichend für die geplanten Änderungen dimensioniert?
6. Wie verhalten sich die erhöhten Verkehrsflüsse im Zusammenhang mit der Schulwegsituation für die Kinder der KGS Thomas-Morus-Schule, insbesondere zu den Hol- und Bringzeiten?
7. Da mit einer höheren Verkehrsbelastung für den Bereich zu rechnen ist: Gibt es ein schlüssiges Verkehrskonzept?
8. Wie ist die zunehmende Verkehrsbelastung in Bezug auf den derzeit bestehenden Schleichverkehr im betroffenen Siedlungsbereich zu bewerten?
9. Zur Verkehrssituation sollte eine Regelung mit Einbahnstraßen, wie auch bereits von Herrn Wurmbach vorgetragen, geprüft werden.
10. Warum können die verfügbaren Flächen nicht dem Geschosswohnungsbau zur Verfügung gestellt werden?

Frau Hölzer (CDU) fragt nach, ob bei einem Vollsortimenter gegenüber einem Nahversorgungsmarkt mit zusätzlichen Sortimenten zu rechnen ist. Frau Schimmank von der REWE – Group weist darauf hin, dass hier im Wesentlichen Lebensmittel angeboten werden. Diese können auch bestellt und angeliefert werden (Onlinebestellung). Die Nebensortimente (Non-Food oder Haushaltswaren) werden maximal 10 % des Gesamtsortiments ausmachen.

Herr Kolodziej (SPD) gibt zu bedenken, dass die Einwände der Bezirksvertretung III hinsichtlich eines möglichen Kaufkraftabflusses wegen des REWE-Marktes an der Reuterstraße ab einem gewissen Punkt einen regulierenden Eingriff in den freien Wettbewerb darstellen könnten.

Herr Kämmerling (CDU) regt an, die Werbe- und Fördergemeinschaft Schlebusch mit einzubeziehen.

Herr Wollenhaupt (CDU) beantragt, die Vorlage Nr. 2015/0876 um einen Turnus zu vertagen und bis dahin die gestellten Fragen von der Verwaltung beantworten zu lassen. Zudem sollen der Bezirksvertretung III das der Verwaltung vorliegende Einzelhandelsgutachten und das Verkehrsgutachten mit einer kurzen Bewertung der Verwaltung möglichst kurzfristig zur Verfügung gestellt werden.

Frau Weber (01) macht auf die Regelung in § 10 „Beteiligung der Bezirksvertretungen“, letzter Satz, der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen aufmerksam. Wenn kein Beitrittsbeschluss der Bezirksvertretung zustande kommt, ist die Angelegenheit erneut im Fachausschuss (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen) zu beraten und zu entscheiden.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt sodann über den Vertagungsantrag von Herrn Wollenhaupt (CDU) abstimmen:

dafür: 10 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)

Damit ist die Vorlage Nr. 2015/0876 um einen Turnus vertagt. Die Verwaltung wird von der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III aufgefordert, die vorgenannten Fragen in geeigneter Form zu beantworten und der Politik das vorliegende Einzelhandelsgutachten und Verkehrsgutachten mit einer kurzen Stellungnahme möglichst kurzfristig zur Verfügung zu stellen.

10 Wohnbausiedlungsflächen
- Nr.: 2016/0990

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage zu Ziffern 1 und 2 sowie zu 3 zum Bebauungsplan Nr. 203/III „Steinbüchel – Fester Weg“

dafür: 10 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

- 11 Widmung Auf dem Lehn
- Nr.: 2015/0891

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III beschließt gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes NRW die Widmung folgender Verkehrsflächen:

1. Auf dem Lehn als Gemeinde- / Anliegerweg,
2. Westliche Verbindung zur Lützenkirchener Straße als Gemeindeweg, beschränkt auf den Fußgängerverkehr und der Andienung der Grundstücke Lützenkirchener Straße 349 und 357,
3. Östliche Verbindung zur Lützenkirchener Straße als Gemeindeweg, beschränkt auf den Fußgängerverkehr.

- einstimmig -

- 12 Heinrich-Strerath-Straße, 3. Bauabschnitt
- Nr.: 2016/0981

Beschluss:

Der Planung des 3. Bauabschnitts der Heinrich-Strerath-Straße wird zugestimmt.

- einstimmig -

- 13 Kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk III im Jahr 2016
- 13.1 Sanierung des Kinderspielplatzes in der Martin-Buber-Straße in Steinbüchel
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 15.04.16
- m. Stn. v. 21.04.16
- Nr.: 2016/1084
- 13.2 Verwaltungsvorlage
- m. Ergänzung v. 14.04.16
- Nrn.: 2016/1003 und 2016/1003/1

Die Tagesordnungspunkte 13.1, Sanierung des Kinderspielplatzes in der Martin-Buber-Straße in Steinbüchel (Antrag Nr. 2016/1084 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 15.04.16), und 13.2, Kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk III im Jahr 2016, Verwaltungsvorlage Nr. 2016/1003 mit Ergänzung Nr. 2016/1003/1), werden gemeinsam und vorgezogen nach dem Tagesordnungspunkt 5 beraten.

Herr Pockrand (SPD) beantragt, die in der Vorlage Nr. 2016/1003 von der Verwaltung nicht zur Beschlussfassung vorgesehene Maßnahme

31.

Unterstützung des Projektes "Kinder-Koch-Küche im Café International" des Jugend- und Bürgerhauses „Schöne Aussicht“
(2.880 €, konsumtiv)

aufrecht zu erhalten. Die Maßnahme soll anstelle des Vorschlags Ziffer 5 „Aufwertung der Fläche an der Ecke Berliner Straße/Teltower Straße“ (2.500 €, konsumtiv) in Höhe von 2.500 € aufgenommen werden. Der Restbetrag von 380 € könnte aus Restmitteln für die kleinen Investitionsmaßnahmen 2016 aufgebracht werden, soweit sich diese ergeben sollten.

Herr Kolodziej (SPD) teilt mit, dass die Stellungnahme der Verwaltung vom 15.04.2016 plausibel ist und der Antrag Nr. 2016/1084 seiner Fraktion daher in diesem Sinne behandelt werden soll. Die Errichtung einer Schaukel auf dem Spielplatz Martin-Buber-Straße soll wenn möglich aus Restmitteln für die kleinen Investitionsmaßnahmen 2016 realisiert werden. Sofern dies nicht möglich ist, soll die Maßnahme im Vorgriff aus den Mitteln für die kleinen Investitionsmaßnahmen 2017 beschlossen werden.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt sodann über die Vorlage Nr. 2016/1003 mit Ergänzung Nr. 2016/1003/1 einschließlich der vorgenannten Änderungen abstimmen.

Beschluss:

I. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III beschließt folgende Maßnahmen für 2016:

Konsumtiv, gesamt 22.400 € (Haushaltsansatz 22.400 €)

Vorschläge der Politik:

1.
Zuschuss an den KG „Grün-Weiß“ Schlebusch e.V. zur Anschaffung von Trainingshosen für die Kindertanzgruppe
(700 €)
 2.
Sanierung des Kriegerdenkmals auf dem Friedhof Lützenkirchen
(3.000 €)
 3.
Unterstützung des Karnevalsuges 2017 in Lützenkirchen
(500 €)
 4.
Nachpflanzung von vier Bäumen auf der Allee des Friedhofes Lützenkirchen
(1.200 €)
 5.
Unterstützung des Projektes "Kinder-Koch-Küche im Café International" des Jugend- und Bürgerhauses „Schöne Aussicht“
(2.500 €)
- Sofern sich konsumtive Restmittel in 2016 in Höhe von 380 € ergeben sollten, soll dieser Betrag für die vorgenannte Maßnahme Ziffer 5 verwendet werden.
6.
Zuschuss an den SSV Alkenrath e.V. für die Erneuerung der Gasheiztherme
(2.500 €)
 7.
Erhalt, Pflege und Neupflanzungen alter Obstbaumsorten im Stadtbezirk III
(3.000 €)
 8.
Unterstützungsangebote für Flüchtlinge im Stadtbezirk III
(1.650 €)

Vorschläge der Verwaltung:

9.

Zuschuss an die GGS Waldschule für die Schülerbücherei
(350 €)

10.

Zuschuss an die GGS Morsbroicher Straße zur „Bewegten Pause“
(600 €)

11.

Zuschuss an die GGS Astrid-Lindgren-Schule zur „Bewegten Pause“, für die Schülerbücherei und für Materialien zur Förderung nicht deutschsprachiger Kinder
(850 €)

12.

Zuschuss an die GGS Heinrich-Lübke-Straße zur „Bewegten Pause“ und zur Lernwerkstatt
(850 €)

13.

Zuschuss an die GGS Erich-Klausener-Schule zur Lernwerkstatt
(100 €)

14.

Zuschuss an die GGS Im Kirchfeld zur „Bewegten Pause“ und für Materialien zur Förderung nicht deutschsprachiger Kinder
(1.100 €)

15.

Wiederherstellung des Verbindungsweges zwischen der GGS Morsbroicher Straße und der Oulustraße in Schlebusch
(3.500 €)

Investiv, gesamt 27.600 € (Haushaltsansatz 27.600 €)

Vorschlag der Politik:

16.

Unterstützungsangebote für Flüchtlinge im Stadtbezirk III
(1.650 €)

Vorschläge der Verwaltung:

17.

Zuschuss an die GGS Waldschule zur Lernwerkstatt
(1.250 €)

18.
Zuschuss an die GGS Morsbroicher Straße zur „Bewegten Pause“ und für
Materialien zur Förderung nicht deutschsprachiger Kinder
(1.000 €)
19.
Zuschuss an die KGS In der Wasserkuhl für Materialien zur Förderung nicht
deutschsprachiger Kinder
(900 €)
20.
Zuschuss an die GGS Astrid-Lindgren-Schule zur Schulhofgestaltung und zur
„Bewegten Pause“
(1.500 €)
21.
Zuschuss an die GGS Heinrich-Lübke-Straße zur „Bewegten Pause“ und zur
„Gesunden Schule“
(200 €)
22.
Zuschuss für die Anschaffung eines Rasenmähers und eines Freischneiders
für die Außenanlagen des Jugend- und Bürgerhauses „Schöne Aussicht“
(1.600 €)
23.
Errichtung einer Vierfachschaukel als Ersatz für ein defektes Spielgerät an
der GGS Erich-Klausener-Schule in Alkenrath
(6.000 €)
24.
Ergänzende Baumpflanzungen an der GGS Erich-Klausener-Schule in Alken-
rath
(500 €)
25.
Errichtung eines zusätzlichen Spielgerätes auf dem Kinderspielplatz am
Dünnwalder Grenzweg
(7.000 €)
26.
Errichtung eines zusätzlichen Spielgerätes auf dem Spielplatz Albert-
Schweitzer-Straße in Nähe des Wohnparks Steinbüchel
(6.000 €)

Als Reservemaßnahme für entstehende investive Restmittel:

27.

Errichtung einer Schaukel auf dem Spielplatz Martin-Buber-Straße
(ca. 4.000 €)

Sofern die Maßnahme Ziffer 27 nicht aus eventuell entstehenden investiven Restmitteln umgesetzt werden kann, soll sie aus den Mitteln für die kleinen Investitionsmaßnahmen 2017 im Stadtbezirk III umgesetzt werden. Dies ist bei der zu erstellenden Vorlage „Kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk III im Jahr 2017“ entsprechend zu berücksichtigen.

II. Die Finanzierung erfolgt aus den im Haushalt 2016 bereitgestellten bezirklichen Mitteln für kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk III. Die Inanspruchnahme und Auszahlung der beschlossenen Mittel kann erst nach Genehmigung des städtischen Haushaltes erfolgen.

III. Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III eine Vorlage zur Umsetzung einer alternativen Neugestaltung (Pflasterung) der Fläche an der Ecke Berliner Straße/Teltower Straße, möglichst zum nächsten Sitzungsturnus, zur Beschlussfassung als Einzelmaßnahme für den Haushalt 2017 vorzulegen.

IV. Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufstellung eines Gerätehauses, z.B. aus Metall, auf dem Gelände der GGS Astrid-Lindgren-Schule zu prüfen und aus eigenen Mitteln, möglichst noch in 2016, umzusetzen.

- einstimmig -

Mit diesem Beschluss ist der Antrag Nr. 2016/1084 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 15.04.16, Sanierung des Kinderspielplatzes in der Martin-Buber-Straße in Steinbüchel, erledigt.

- 14 Aussetzung der Umsetzung der neuen Müllgebührenordnung
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.04.16
- m. Stn. v. 14.04.16
- Nr.: 2016/1063

Aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung vom 14.04.2016 zieht Frau Lorenz (BÜRGERLISTE) den Antrag Nr. 2016/1063 ihrer Fraktion zurück.

- 15 Entwurf des Bundesverkehrswegeplans 2030
- Nr.: 2016/1055

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 10 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)

- 16 Alten- und kindergerechte Instandsetzung der Bushaltestellen Theodor-Adorno-Straße, Steinbüchel
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 18.04.16
- Nr.: 2016/1083

Herr Schmitz (66) erklärt, dass die Straßenbaulast für den relevanten Bereich der Von-Knoeringen-Straße, in dem sich die Bushaltestellen Theodor-Adorno-Straße befinden, beim Land NRW liegt. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III könnte die Verwaltung beauftragen, den Wunsch der alten- und kindergerechten Umgestaltung der beiden Bushaltestellen an das Land NRW weiterzuleiten.

Herr Kolodziej (SPD) befürwortet diesen Vorschlag und bittet darum, den Antrag Nr. 2016/1083 seiner Fraktion analog der Stellungnahme der Verwaltung abstimmen zu lassen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird von der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III beauftragt, den Landesbetrieb Straßen.NRW zu bitten, die alten- und kindergerechte Herrichtung der beiden Bushaltestellen Theodor-Adorno-Straße auf der Von-Knoeringen-Straße in Leverkusen-Steinbüchel (Ergänzung der Haltestellen um erhöhte Podeste) mit in ihr Arbeitsprogramm aufzunehmen und umzusetzen.

- einstimmig -

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2016)

Es werden keine Zusatzanfragen zum öffentlichen Teil des Mitteilungsblattes z.d.A.: Rat gestellt.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger schließt die öffentliche Sitzung gegen
17:50 Uhr.

Frank Schönberger
Bezirksvorsteher für den
Stadtbezirk III

Daniel Greger
Schriftführer